

# Martis Tag in 100 Drabblen

Von DieLadi

## Kapitel 33: abwarten und teetrinken

Sie stehen immer noch nebeneinander, auf die Sofalehne gestützt.

Es ist so viel passiert heute...

Marti fühlt sich wohl neben Jako.

Und denkt nach.

Seine vorhin so rausgeplauzten Fragen...

sind sie beantwortet?

Nein. Jako hat geblödel, aber er hat ja auch... Martis Fragen für Blödelei gehalten.

Es kann also... so oder so sein... oder ganz anders...

Er sollte ihn noch mal fragen.

Hinter verschlossenen Türen.

Ernsthaft.

Quatsch, Fischer, das kannst du nicht bringen.

Oder doch?

Nein. Besser abwarten.

Und beobachten.

Abwarten.

Marti ist so unsicher, was zu tun ist.

Mist.

Also dann... am besten erst mal gar nichts unternehmen.

Elementar, Watson.